

Stuttgart, 08.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 20.11.2019

Haushalt 2020/2021 Projekt "Demokratie Labor Stuttgart"

Beantwortung / Stellungnahme

1. Projektbeschreibung:

Die Demokratie innerhalb der Stadt Stuttgart lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger und den gewählten Verantwortungsträgern. Insbesondere das Zusammenspiel dieser Gruppen fördert die Akzeptanz von Kommunalpolitik und kann Begeisterung für Demokratie bei jungen Menschen hervorrufen.

Bei den Anträgen zum Haushalt 545/2019, 994/2019, 717/2019, 1136/2019 und 403/2019 geht es um die Entwicklung entsprechender Konzepte und Formate, mit denen junge Menschen für Kommunalpolitik gewonnen werden sollen. Dabei wird zum Teil auf das den Fraktionen vorgestellte Projekt „Demokratie Labor Stuttgart“ Bezug genommen, welches vom Verein „Unsere Zukunft e.V.“ entwickelt wurde.

Ziel des Projektes ist, die Demokratie in der Stadtgesellschaft zu stärken. Dies soll folgendermaßen umgesetzt werden:

- Entwicklung und Durchführung von analogen und digitalen Dialogformaten
- Ausbildung von jungen Menschen, Dialogformate rund um die Politik selbst zu gestalten, Multiplikatoren ausbilden

2. Übersicht der Anträge

Wie aus der nachfolgenden Aufstellung hervorgeht, überschneiden sich die Anträge hinsichtlich den Fragen, was gefördert werden soll, welche Ziele damit verbunden sind und wer diese Förderung erhalten soll.

- FDP-Gemeinderatsfraktion (994/2019): Gesamtbetrag: 141.000 € (jeweils 56.000 € Personalkosten für 2020 und 2021 für 2021 29.000 € Sachkosten); gefördert werden soll das Projekt Demokratielabor Stuttgart, welches durch den Verein Unsere Zukunft e.V. durchgeführt wird.
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN (403/2019): Gesamtbetrag: 240.000 € (2020: 124.000 €; 2021: 116.000 €); gefördert werden soll das Projekt Demokratielabor Stuttgart, welches durch den Verein Unsere Zukunft e.V. durchgeführt wird.
- Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei (717/2019) Gesamtbetrag: 240.000 € (jeweils 120.000 € für 2020 und 2021); gefördert werden soll das Projekt Demokratielabor Stuttgart.

- PULS-Fraktionsgemeinschaft (1136/2019): Gesamtbetrag: 240.000 € (jeweils 87.000 € Personalkosten für 2020 und 2021 für 2020: 37.000 € Sachkosten für 2021: 29.000 € Sachkosten); gefördert werden soll das Projekt Demokratielabor Stuttgart, welches durch den Verein Unsere Zukunft e.V. durchgeführt wird.
- CDU-Gemeinderatsfraktion (545/2019): Gesamtbetrag: 245.000 € (jeweils 120.000 € für 2020 und 2021 + 5.000 € Ausschreibung); gefördert werden soll ein Projekt, welches die kommunalpolitische Bildung stärkt. Durch eine Ausschreibung soll ein Auftragnehmer gefunden werden.

3. Varianten einer möglichen Förderung:

Aus der Unterschiedlichkeit der Anträge ergeben sich drei Varianten der Förderung.

Variante 1: Ausschreibung eines Programms, mit dem Ziel: Kommunalpolitische Bildung zu stärken

Beschreibung: Eine öffentliche Ausschreibung eines Programms im Umfang von 240.000 € mit dem vorgegebenen Ziel, kommunalpolitische Bildung zu stärken ist zeitlich aufwendig. Um hier eine rechtssichere Auswahl zu treffen, müssten die entscheidungsrelevanten Inhalte zuvor exakt definiert werden, was eine Konzeptentwicklung durch die Verwaltung voraussetzen würde. Damit würde sich die Umsetzung erheblich verzögern.

Konsequenz: Nach Rücksprache mit dem Verein „Unsere Zukunft e.V.“ werden sich die Aufwände und damit Kosten für den Verein Demokratie Labor Stuttgart durch eine Ausschreibung erhöhen, da die Beteiligung an der Ausschreibung nicht finanziell abgesichert wäre.

Die aktuell stellvertretende Vorsitzende des Vereins, könnte das Projekt hauptamtlich übernehmen, sofern der Auftrag bis zum April 2020 erteilt ist. Zu einem späteren Zeitpunkt müsste diese Stelle anders besetzt werden, was zur Folge hat, dass das bereits aufgebaute Netzwerkwissen neu generiert werden müsste. Fraglich ist, ob „Unsere Zukunft e.V.“ unter diesen Bedingungen ein Angebot abgeben würde.

Variante 2: Beauftragung des Vereins „Unsere Zukunft e.V.“ mit geringem Umfang

Beschreibung: Beauftragung des Vereins Unsere Zukunft e.V. mit der Umsetzung des Konzepts „Demokratie Labor Stuttgart“ mit einem Fördervolumen von insgesamt 141.000 € für beide Haushaltsjahre.

Konsequenz: Bei einem Budget von 141.000€ auf zwei Jahre verteilt, lässt sich das schon erarbeitete Konzept „Demokratie Labor Stuttgart“ und die damit verbundene Wirkung für Stuttgart vom Verein „Unsere Zukunft e.V.“ nicht umsetzen. Eine Konzeptanpassung wäre erforderlich. Es ist offen, ob sich der Verein darauf einlassen würde.

Variante 3: Beauftragung des Vereins „Unsere Zukunft e.V.“ mit vollem Umfang

Beschreibung: Beauftragung des Vereins Unsere Zukunft e.V. mit der Umsetzung des Konzepts „Demokratie Labor Stuttgart“ mit einem Fördervolumen von insgesamt 240.000 € für beide Haushaltsjahre.

Konsequenz: Der Verein „Unsere Zukunft e.V.“ kann das entwickelte Konzept „Demokratie Labor Stuttgart“ umsetzen. Nach Ansicht der Verwaltung ist der Kostenplan sparsam und realistisch. Darüber hinaus wird sich der Verein voraussichtlich über die Refinanzierung des Projekts hinaus zusätzlich in erheblichen Umfang ehrenamtlich einbringen.

4. Berichterstattung

Begleitend zu jeder Variante empfiehlt die Verwaltung die Erstellung eines Statusberichtes im ersten Halbjahr 2021, um über den Stand des Projektes zu informieren. Dies erfolgt durch den Empfänger der finanziellen Zuwendungen in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

403/2019 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 545/2019 CDU, 717/2019 Die FrAKTION LINKE
SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, 1218/2019 SPD, 994/2019 FDP, 1136/2019 PULS

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>